

1. Maßnahmeträger:		Firmen-Identnr.:
Ort der Maßnahme:	Adresse:	
Ansprechpartner:	Telefon:	
E-Mail:	Telefax:	

2. Benennung der Maßnahme	
Ausbildungsberuf:	Fachrichtung/Schwerpunkt:

3. Dauer der Maßnahme:	<input type="text"/> Monate
Maßnahmebeginn Tag Monat Jahr	Maßnahmeende Tag Monat Jahr

4. Anzahl der Teilnehmer:	<input type="text"/> Teilnehmer
----------------------------------	---------------------------------

5. Fachliche/r Ausbilder/in		
Name:	Vorname:	Geb.-Datum:

6. Zeitliche Zusammensetzung der Maßnahme:		
Gesamtstunden (Basis 60 min.) Berufspraxis (ohne Praktikum):		Stunden
Gesamtstunden (Basis 45 min.) Berufstheorie:		Stunden
betriebliches Praktikum:	von: von: von:	bis: bis: bis:

7. Inhalte, die im betrieblichen Praktikum vermittelt werden:	
Inhalte	Zeitraumen in Wochen

8. weitere einzureichende Unterlagen:

- 1. Die sachlich-zeitliche Gliederung der Umschulungsmaßnahme inkl. der Benennung der Inhalte des theoretischen Unterrichts.
- 2. Ausbilderunterlagen der/des verantwortlichen Ausbilderin/Ausbilders (soweit noch nicht in der IHK registriert)
- 3. Dozentenliste/Ausbildungspersonal incl. Nachweise der fachlichen Eignung (Gilt für Gruppenumschulungen)
- 4. Übersicht und Bestätigung der vorgesehenen Praktikumsbetriebe (müssen über eine Ausbildungsberechtigung im jeweiligen Beruf sowie über Ausbildungserfahrungen verfügen)
- 5. Zeittafel
- 6. Auflistung der ausbildungsrelevanten Ausrüstungen(Werkzeuge, Geräte, Hard- und Software etc.)

Hinweise

- Grundlage der Maßnahmen sind die jeweiligen Verordnungen der anerkannten Ausbildungsberufe und die beschlossenen Rahmenlehrpläne der Kulturministerkonferenz.
- Wesentliche Änderungen zu Umschulungsmaßnahmen (Ausscheiden von Umschülern, andere Praktikumsbetriebe, Veränderungen der Umschulungsbedingungen, Ausbilder/in, u. ä.) werden der IHK unverzüglich angezeigt.
- Mit den Umschülern/-innen wird ein Umschulungsvertrag geschlossen. Die Verträge werden der IHK vor Maßnahmebeginn zur Eintragung übergeben.
- Es findet der jeweils aktuelle Gebührentarif der zuständigen IHK oder bei Prüfungen im Amtshilfverfahren durch andere Kammern der dort gültige Gebührentarif Anwendung.
- Bei **Folgemaßnahmen** sind einzureichen: Antrag zur Umschulungsmaßnahme sowie die Punkte 4 und 5.

Datum

Unterschrift des Leiters der
Bildungseinrichtung

Stempel

<u>Begutachtung der Bildungsmaßnahme</u>	
Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer: Die Bildungsmaßnahme wurde begutachtet und wird	<input type="checkbox"/> bestätigt <input type="checkbox"/> nicht bestätigt <input type="checkbox"/> vorbehaltlich bestätigt
Vorbehalte : _____ _____	
Saarbrücken, _____	_____ Ausbildungsberater

Kosten für die Prüfung des Konzeptes:

- Tief
- Mittel
- Hoch